

## NEUES AUS DER KUNSTSTATION – Ausgabe Juni 2010

\*\*\*\*\*

### **PFERDE. KUNST VON DER ANTIKE BIS HEUTE, 30.05. – 10.10.2010:**

Die Ausstellung ist eine Sensation für das ostthessische Malerdorf und derzeit die größte Sonderausstellung Hessens. Sie ist auch die erste Schau seit 1936, die das Thema Pferde in der Kunst aufgreift und sie ist überhaupt die einzige Sammlung, die es mit einer solchen Fülle hochkarätiger Arbeiten illustriert.

Gezeigt wird ein nahezu vollständiger Abriss der Kunstgeschichte anhand von über 300 Gemälden, Grafiken und Skulpturen, in denen das Pferd ein Thema ist. Dabei spannt sich der Bogen von der Urzeit, die mit Knochenschnitzereien und der Nachbildung einer Höhlenzeichnung aus der Höhle von Lascaux beginnt, über die Antike mit griechischen Kleinplastiken, Vasen, chinesische Ton-Figuren, das Mittelalter mit Cranach-, Dürer- und Hans Baldung Grien-Grafiken, bis zur Neuzeit mit Drucken von Delacroix oder Goya, Gemälden von Wouwerman, Gilpin, Adam, de Dreux und Schreyer, Skulpturen von Méne, Franz von Stuck und Dalí und Grafiken von Lovis Corinth, Otto Dill und Picasso, um nur einige wenige Namen berühmter Künstler zu nennen, die mit zum Teil maßgeblichen Werken in der Ausstellung vertreten sind.



Donatello: Reiterstandbild, im Hintergrund der Bamberger Reiter

Was der Kurator Dr. Michael Imhof in Kleinsassen zusammengetragen hat, erlaubt einen nahezu vollständigen Überblick über 3 Jahrtausende Kunstgeschichte. Der besondere Reiz der Ausstellung liegt jedoch nicht nur in dem geschichtlichen Überblick, sondern auch in den optisch reizvoll gestalteten Räumen, die die Wirkung der Kunstwerke mit farbigen Wänden unterstreichen, und in der geschickten Einteilung in verschiedene Themengebiete wie Militärpferde, Herrscherportraits, Alltagsszenen, Sporting Art etc. Diese Kapitel erlauben eine gezielte Auseinandersetzung mit den verschiedenen Rollen, die das Pferd im Laufe der Zeit für den Menschen übernommen hat und sie beleuchten die Veränderungen in dieser einzigartigen Beziehung zwischen Tier und Mensch.

Warum sich Dr. Imhof dafür entschieden hat, diese exzellente Sonderschau in der Kunststation Kleinsassen zu zeigen, beantwortet der Kunsthistoriker und renommierte Verleger mit der Freiheit, die man ihm hier in der Gestaltung und Konzeption der Ausstellung ließ und mit einem Hinweis auf die großzügigen Hallen der Galerie, die Platz genug bieten für all die Schätze, die nun noch bis in den Herbst in der Rhön zu bewundern sind.



Die Ausstellung dauert bis zum 10. Oktober 2010 und ist **Di-So, 11-18 Uhr** zu besichtigen.

Eintritt: 7,50 €, Kinder und Schüler 1,50 €, Familien, 15 €, Gruppen pro Person 6,50 €, Führungen SO, 16 Uhr 2,50 €/ Person + Eintritt, Sonderführungen nach Voranmeldung 55 € + Gruppeneintritt.

Ein Kurzführer zu der Ausstellung ist ab sofort über die Kunststation Kleinsassen und den Imhof-Verlag, Petersberg zu erhalten.

(zu sehen hier: Führung Dr. Imhof im Antikenraum mit dem Parthenon-Fries, Original: British Museum, London)

**Café der Kunststation:** Am Sonntag, **27.06.2010, ab 10 Uhr** kann man ein „Frühstück im Sommer“ mit reichhaltigem Rhöner Buffet genießen. Bitte reservieren! 06657-8002.

Am Samstag, **19.06.2010, 20 Uhr**, lockt das Jazz-Trio um den legendären Drummer und Perkussionist **Günther „Baby“ Sommer** zu einem **Jazz-Konzert** in die Kunststation.

**Seminarprogramm:** Vom **18.-20.06.2010** bietet die Freie Malschule einen Wochenendkurs zum Thema **Oberfläche und Strukturen** in der Kunststation an. **Parallel findet unter der Leitung von Peter Paulus die Druckwerkstatt „Steinlithographie – schleifen, zeichnen, drucken“** statt. Genauere Informationen und Anmeldungen unter [www.zyzik-art.de](http://www.zyzik-art.de) oder [www.kleinsassen.de](http://www.kleinsassen.de) und 06683-612.

Weitere Informationen unter [www.kleinsassen.de](http://www.kleinsassen.de) oder telefonisch unter 06657-8002, Adresse: An der Milseburg 2, 36145 Hofbieber-Kleinsassen, Öffnungszeiten der Kunststation und des Cafés: Di – So 11 – 18 Uhr.

\*\*\*\*\*

Zum Abbestellen des KUNSTTELEGRAMMS genügt eine kurze Email an [kunststation\\_kleinsassen@web.de](mailto:kunststation_kleinsassen@web.de)